

## **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN**

### **1. Gegenstand und Anwendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen**

1.1. Sämtliche Lieferungen, Leistungen und Angebote der Maggi GmbH, Lyoner Straße 23, 60528 Frankfurt am Main (nachfolgend „MAGGI“ genannt), in Bezug auf die Durchführung von Kochkursen im MAGGI Kochstudio erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend auch „AGB“ genannt).

1.2. Von diesen AGB abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn MAGGI ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

### **2. Vertragsabschluss und Zahlungsbedingungen**

2.1. Die Anmeldung für einen Kochkurs kann über das Buchungstool auf der Webseite [www.maggi.de/maggi-kochstudio](http://www.maggi.de/maggi-kochstudio) erfolgen. Der Kunde gibt durch seine Anmeldung ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages über einen Kochkurs ab. MAGGI kann dieses Angebot dadurch annehmen, dass MAGGI dem Kunden eine Buchungsbestätigung zusendet; erst mit Zusendung der Buchungsbestätigung kommt ein verbindlicher Vertrag zustande. Kunden, die für geschlossene Gruppen buchen (Gruppenkochkurse), sollen telefonisch oder per Email nach einem Termin anfragen und bekommen von MAGGI eine Buchungsbestätigung als verbindliches Angebot zugesendet. Das Angebot wird angenommen, wenn die Kunden die Buchungsbestätigung innerhalb der angegebenen Frist unterschrieben wieder an MAGGI zurücksenden.

2.2. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die bei MAGGI bzw. beim MAGGI Kochstudio hinterlegte E-Mail-Adresse zutreffend ist, der Empfang der E-Mails technisch sichergestellt ist und insbesondere nicht durch Spam-Filter verhindert wird.

2.3. Die Teilnahmegebühr sowie die Preise für sonstige Leistungen von MAGGI verstehen sich in Euro und beinhalten die jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer.

2.4. Der Kunde hat die Teilnahmegebühr sowie sonstige Leistungen direkt bei der Buchung zu bezahlen. Bei Gruppenbuchungen kann MAGGI dem Kunden nach freiem Ermessen auch eine Zahlung per Überweisung gestatten. In diesem Fall wird das MAGGI Kochstudio dem Kunden eine Rechnung ausstellen.

### **3. Leistungsumfang**

In den Kursgebühren für den Kochkurs sind alle Speisen, die während des Kochkurses zubereitet werden, die fachliche Anleitung durch die Kursleitung, die Benutzung aller Kochutensilien sowie die Rezepte enthalten. Weitere Leistungen, insbesondere die während des Kochkurses verzehrten Getränke, sind vom Kunden gesondert zu bezahlen. Die Kochkursschürze kann nach dem Kochkurs käuflich erworben werden. Bei Kinderkochkursen ist die Kinder-Kochkursschürze im Preis enthalten.

### **4. Leistungsänderungen, Stornierung durch MAGGI und Fälle höherer Gewalt**

4.1. MAGGI bemüht sich um den Einsatz saisonaler Lebensmittel. Sollten Zutaten aus saisonalen oder aus anderen Gründen nicht erhältlich sein, behält sich MAGGI das Recht vor, das Menü/Programm geringfügig und in einer dem Kunden zumutbaren Weise zu ändern. Durch derartige Leistungsänderungen entstehen dem Kunden keine Ansprüche.

4.2. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 12 Personen. Abweichend hiervon gelten für Gruppenkochkurse die unter Nr. 6 geregelten Bedingungen. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ist MAGGI berechtigt, den Vertrag bis zu 7 Werktage vor Kursbeginn zu stornieren. Die Kündigung erfolgt per Mail oder in Ausnahmefällen telefonisch. Eine vom Kunden bereits gezahlte Kursgebühr wird MAGGI unverzüglich erstatten; weitergehende Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen.

4.3. Sollte MAGGI die Durchführung des Kochkurses aufgrund des Ausfalls des Kursleiters (insbesondere dessen Erkrankung) unmöglich sein, sind die Parteien berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. MAGGI verpflichtet sich, den Kunden unverzüglich telefonisch oder schriftlich über die Nichtverfügbarkeit der Leistung zu informieren. Eine vom Kunden bereits gezahlte Kursgebühr wird MAGGI unverzüglich erstatten; weitergehende Ansprüche des Kunden bleiben unberührt.

4.4. Sollte der Vertrag aufgrund des Eintritts höherer Gewalt nicht durchführbar sein, führt dies zur einvernehmlichen Vertragsauflösung unter gegenseitigem Verzicht auf die Geltendmachung etwaiger Schadensersatzansprüche. Eine vom Kunden bereits gezahlte Kursgebühr wird MAGGI unverzüglich erstatten.

## **5. Stornierung durch den Kunden**

5.1. Der Kunde ist berechtigt, den Kochkurs bis zu 21 Tage vor Kursbeginn zu stornieren. Dabei fallen Stornierungsgebühren in Höhe von 1,95 € pro Stornierung an, die vom Kunden zu bezahlen sind.

5.2. Storniert der Kunde die Teilnahme am Kochkurs zwischen 20 und zehn Tagen vorher, werden 50% des Betrages fällig oder der Teilnehmer kann kostenfrei einen anderen verfügbaren Termin buchen.

5.3. Storniert der Kunden die Teilnahme am Kochkurs weniger als zehn Tage vor Kursbeginn oder erscheint der Kunde nicht zum Kochkurs, werden die vollen Kursgebühren fällig.

5.4. Stornierungen können nur über das Paylogic Buchungstool (<https://customerservice.paylogic.com/hc/de>) erfolgen; eine telefonische oder schriftliche Stornierung bei MAGGI und Paylogic ist nicht ausreichend.

5.5. Der Kunde ist jederzeit berechtigt, seine Teilnahme an dem Kochkurs auf einen Dritten zu übertragen; im Falle einer Übertragung bleibt der Kunde jedoch neben dem Dritten Gesamtschuldner der Kursgebühren.

## **6. Abweichende Regelungen für Gruppenkochkurse**

6.1. Bei Gruppenkochkursen (geschlossene Gesellschaften) beträgt die Mindestteilnehmerzahl 12 Personen. Eine geringere Teilnehmerzahl (mind. 8 Personen) ist möglich. Änderungen in der Teilnehmerzahl hat der Kunde dem MAGGI Kochstudio bis spätestens 10 Kalendertage vor Kursbeginn endgültig mitzuteilen. Die vom Kunden mitgeteilte Teilnehmerzahl ist Grundlage für die Rechnungslegung und zwar auch dann, wenn an dem Kochkurs tatsächlich eine geringere Teilnehmerzahl teilnimmt. Nimmt eine größere Teilnehmerzahl an dem Kochkurs teil, werden die Kursgebühren anhand der tatsächlichen Teilnehmerzahl ermittelt. In jedem Fall beträgt jedoch der Gesamtpreis mindestens das Zwölfwache der jeweiligen Kursgebühr (Mindestgebühr). Eine Unterschreitung dieser Mindestgebühr ist auch bei der Teilnahme von weniger als 12 Personen nicht möglich.

6.2. Der Kunde ist berechtigt, den gesamten Gruppenkochkurs bis spätestens 28 Tage vor Kursbeginn kostenfrei zu stornieren oder nach Verfügbarkeit einen anderen Termin zu buchen. Storniert der Kunde den Kochkurs zu einem späteren Zeitpunkt oder bucht den Termin um oder erscheint die gesamte Gruppe nicht zum Kochkurs, wird der Veranstaltungspreis gemäß Angebot wie folgt in Rechnung gestellt:

Stornierung / Umbuchung 10 bis 27 Tage vor Kursbeginn: 50 %;

Stornierung / Umbuchung 9 oder weniger Tage vor Kursbeginn: 100 %.

Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass MAGGI kein Schaden entstanden ist oder der tatsächlich eingetretene Schaden wesentlich geringer ist.

## **7. Haftung von MAGGI**

7.1. MAGGI haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haftet MAGGI für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Im letztgenannten Fall haftet MAGGI jedoch nur für den vorhersehbaren vertragstypischen Schaden. Im Übrigen ist die Haftung von MAGGI ausgeschlossen.

7.2. Die Einschränkungen in Ziffer 7.1. gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von MAGGI, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

7.3. Die Einschränkungen in Ziffer 7.1. gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

7.4. Der Kunde haftet für von ihm verursachte Schäden des Veranstalters bzw. von ihm verursachte Schäden anderer am jeweiligen Kochkurs teilnehmender Personen.

## **8. Hygiene und Sicherheit**

8.1. Sämtliche Teilnehmer sind verpflichtet, die Anordnungen der Kursleitung bezüglich Sicherheit und Hygiene genau zu befolgen. Weigert sich ein Teilnehmer beharrlich, die Anordnungen der Kursleitung zu befolgen, ist die Kursleitung berechtigt, den Teilnehmer von der weiteren Teilnahme am Kochkurs auszuschließen. Weiter kann die Kursleitung einen Teilnehmer von der Teilnahme am Kochkurs ausschließen, wenn dieser Teilnehmer aufgrund starker Alkoholisierung oder sonstiger in seiner Person liegender Umstände nicht in der Lage ist, die Anordnungen der Kursleitung zu Sicherheit und Hygiene zu befolgen und hierdurch die sichere Durchführung des Kochkurses mehr als nur unerheblich beeinträchtigt wird. Schließt die Kursleitung einen Teilnehmer aus, bleibt der Anspruch von MAGGI auf Zahlung der Kursgebühr unberührt. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass der Ausschluss durch die Kursleitung unberechtigt war.

8.2. Sämtliche Teilnehmer sind verpflichtet, der Kursleitung vor Beginn des Kochkurses eventuell vorhandene gesundheitliche Einschränkungen, Krankheiten oder dergleichen, welche den Teilnehmer, weitere Teilnehmer oder die Kursleitung gefährden oder gefährden könnten, anzuzeigen. Dies gilt insbesondere für Teilnehmer mit Herzschrittmachern (die im MAGGI Kochstudio verwendeten Induktionsherde können die Elektronik von Herzschrittmachern stören und diese unter Umständen außer Kraft setzen).

8.3. Das MAGGI Kochstudio kann in den Kochkursen nicht auf Unverträglichkeiten und/oder Allergien einzelner Teilnehmer eingehen. Teilnehmern, die unter Unverträglichkeiten und/oder Allergien leiden, wird empfohlen, sich vor Beginn des Kochkurses bei der Kursleitung über die genauen Inhaltsstoffe der Menüs zu informieren.

## **9. Datenschutz**

Die personenbezogenen Daten des Kunden bzw. der Teilnehmer werden von MAGGI unter Beachtung der einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt. Die Daten werden – soweit nicht eine anderslautende Einwilligung des Kunden erfolgt – nur zum Zwecke der Abwicklung des Kochkurses verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

## **10. Rechtswahl und Gerichtsstand**

10.1. Für diese AGB und alle Rechtsbeziehungen zwischen MAGGI und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.

10.2. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar resultierenden Streitigkeiten Frankfurt am Main. Gleiches gilt, wenn ein Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, ein Kunde nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in das Ausland verlegt hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist.

## **11. Unwirksame Klauseln**

Soweit diese AGB Regelungslücken enthalten, gelten zur Ausfüllung dieser Lücken diejenigen rechtlich wirksamen Regelungen als vereinbart, welche die Vertragspartner nach den wirtschaftlichen Zielsetzungen des Vertrages und dem Zweck dieser AGB vereinbart hätten, wenn sie die Regelungslücke gekannt hätten.